

Stadt Landshut



Stadtratsfraktion

SPD-Fraktion, Altstadt 315, 84028 Landshut

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
Altstadt 315

84028 Landshut



Fraktionsbüro
Rathaus, Zi.-Nr.: 226/227
84028 Landshut
Telefon 0871/88-1423
Telefax 0871/88-1787
Fraktion.Spd@landshut.de

Landshut, den 09.09.2019

ANTRAG: Prüfung der Einführung einer gelben Wertstofftonne

Die Verwaltung prüft die Umsetzbarkeit der Einführung der gelben Wertstofftonne als Ersatz für die gelben Säcke. Dem Stadtrat werden umsetzbare Modelle aufgezeigt. Weiterhin wird dem Stadtrat der jährliche Verbrauch (Gewicht) aus den vergangenen Jahren dargelegt.

BEGRÜNDUNG:

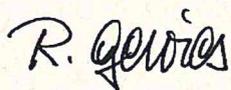
Die Probleme mit den gelben Säcken sind allseits bekannt: oft zerreißen diese schon beim Abrollen, sie sind so dünn, dass viele BürgerInnen diese doppelt und dreifach ineinander stecken, an stürmischen Abholtagen fliegen sie in den Straßen herum, Tiere machen diese kaputt und der Plastikmüll liegt verstreut in der Stadt und einige kennen bestimmt auch das Aufbewahrungsproblem über drei Wochen bis zur nächsten Abholung und die damit verbundene Geruchsbelästigung.

Seit dem 01.01.2019 gilt auf Bundesebene ein neues Verpackungsgesetz, die Kommunen haben nun mehr Mitbestimmungs- und Gestaltungsspielraum bei der Müllentsorgung. Diesen Spielraum sollten wir nutzen.

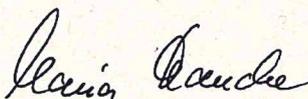
Mit der Einführung der gelben Wertstofftonne kann ein weiterer Schritt hin zu mehr Ressourcenschonung und Klimaschutz getan werden. Die gelben Säcke sind selbst Plastikmüll, der vermieden werden kann.

Nach dem neusten Gesetzentwurf aus dem Umweltministerium sollen Plastiktüten ab 2020 in den Supermärkten verboten werden. In diesem Sinne wird es wohl auch bald für andere Plastikverpackungen wie die gelben Säcke Verbote geben. Wir könnten hier mit gutem Beispiel wie auch schon andere Kommunen vorangehen.

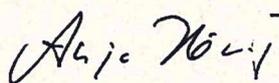
Die gestiegene Einwohnerzahl der vergangenen 10 Jahre wird auch einen drastischen Anstieg des Verbrauches an gelben Säcken mit sich gebracht haben, deshalb sollte dem Stadtrat und auch der Öffentlichkeit aufgezeigt werden wie viele Tonnen (eine Rolle wiegt 315 Gramm) an Plastikmüll hier verursacht werden. Wenn wir den Umweltschutz wirklich ernst nehmen, dann vermeiden wir künftig diesen Plastikmüll.



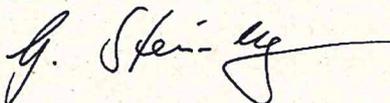
Robert Gewies



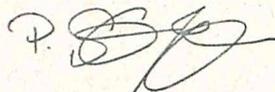
Maria Haucke



Anja König



Gerd Steinberger



Patricia Steinberger